

Lauterbornia H. 28: 93-95, Dinkelscherben, Juni 1997

Wiederfund von *Oligoneuriella rhenana* (IMHOFF 1852) in der Elbe

[*Oligoneuriella rhenana* (IMHOFF 1852) in the river Elbe]

Franz Schöll, Dorothea Hardt und Helge Ehmann

Mit 1 Abbildung

Schlagwörter: Ephemeroptera, Insecta, Elbe, Deutschland, Verbreitung

1996 wurde erstmals seit über 100 Jahren für die Elbe *Oligoneuriella rhenana* festgestellt. Der Fundort befand sich bei Schmilka in Nähe der deutsch-tschechischen Grenze.

In 1996, *Oligoneuriella rhenana* has been found first time since over 100 years in the river Elbe. The locality was at Schmilka near the german-czech border.

Innerhalb der Gattung *Oligoneuriella* besitzt *O. rhenana* die größte Verbreitung in Mitteleuropa (KOCH 1980). Die Art, die in Deutschland um die Jahrhundertwende in größeren Flüssen und Strömen häufig war und zu Massenentwicklungen neigte (Literaturübersicht bei MARTEN 1986), erlitt infolge Gewässerverschmutzung, Gewässerausbau und thermischer Belastung kräftige Bestandseinbußen. Seit Ende der 80iger Jahre häuften sich erfreulicherweise Meldungen über rezente *O. rhenana* Vorkommen (Alz, Isar: BURMEISTER 1985; Rot, Rauglen: GRIMM 1988; Naab: BURMEISTER 1989; Eder: HERING & ECKSTEIN 1990; Fulda: MARTEN 1986, CORING mündl. Mitt. 1996; Schutter: OTTO & BRINKMANN 1996). Die letzten Nachweise von *O. rhenana* im deutschen Elbeinzugsgebiet liegen allerdings über 100 Jahre zurück (Funde bei Dresden, SCHILLER 1893).

Im Juni 1996 wurde *O. rhenana* in der Elbe unterhalb der deutsch-tschechischen Grenze bei Schmilka (Strom-km 4) als Einzelexemplar nachgewiesen (Abb. 1). Das Tier befand sich in der Strommitte auf faustgroßem Grobkies. Obwohl sich die Larve bei der Artdiagnose nicht mehr in völlig unversehrten Zustand befand, konnte sie anhand der Bestimmungsmerkmale (Beborstung der Femora, Augenstellung nach SOWA 1973) von den in Osteuropa bekannten Arten eindeutig abgegrenzt werden.

Im Elbsandsteingebirge besitzt die Elbe epipotamalen Charakter und entspricht damit den Habitatansprüchen von *O. rhenana*. Ein Einzelfund beweist naturgemäß noch nicht eine autochtone, sich selbst reproduzierende Population in der Elbe. Wahrscheinlich stammt das Exemplar aus den Unterläufen der Mittelgebirgsbäche, die der Elbe in Tschechien zufließen. Dort jedenfalls ist die Art aus mehreren großen Flüssen (z. B. aus der etwa 50 km stromauf in die Elbe

mündenden Eger) bekannt (LANDA & SOLDAN 1985 und mündl. Mitt LANDA 1996).

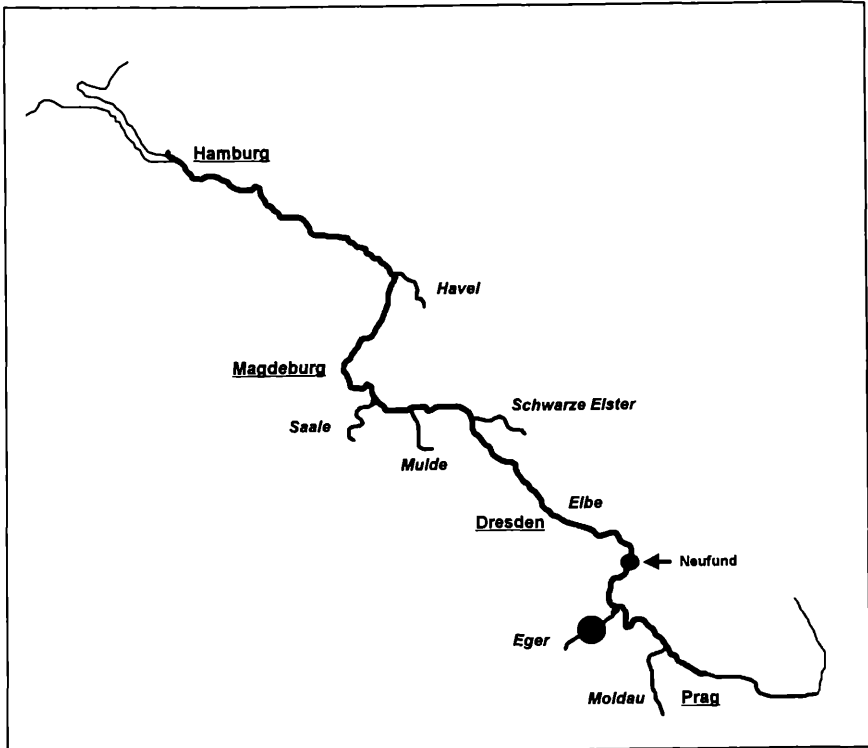


Abb. 1: Vorkommen von *Oligoneuriella rhenana* in der Elbe

Dank

Für Angaben zur Verbreitung von *O. rhenana* danken wir Herrn Dipl. Biol. R. Brettfeld, Bockstadt und Herrn Prof. Dr. V. Landa, Budweis. Herr Dr. E.G. Burmeister, München, Herr Dr. C. J. Otto, Fahrenkrug und Herr A. bij de Vaate, Lelystadt gaben Hinweise zur Bestimmungsliteratur. Herr Dr. M. Marten, Karlsruhe übernahm die Nachbestimmung der Art anhand von Vergleichsmaterial.

Literatur

- BURMEISTER, E. G. (1985): Der Massenflug aquatischer Insekten (Imagines), ein Charakteristikum unserer Großen Flüsse an Beispiel der Alz.- Nachrichtenbl. Bayer. Entomol. 34: 1-5, München.
- BURMEISTER, E. G. (1989): Wiederfunde von *Ephoron virgo* (OLIVIER 1791), *Ephemera lineata* EATON, 1870 und *Oligoneuriella rhenana* (IMHOFF 1852).- Spixiana 11: 177-185, München.
- GRIMM, R. (1988): Zur Eintagsfliegenfauna der Donauzuflüsse Rot und Rauglen.- Nachrichtenbl. Bayer. Entomol. 37: 73-83, München.

- HERING, D. & R. ECKSTEIN (1990): Zum Vorkommen von *Oligoneuriella rhenana* (IMHOFF 1852) und *Potamanthus luteus* (LINNAEUS 1789) (Insecta: Ephemeroptera) in der Eder bei Felsberg.- Hess. faun. Briefe **10(4)** 63, Darmstadt.
- KOCH, S. (1980): Beschreibung der Larve von *Oligoneuriella orotensis* n. sp. aus dem Vorderen Orient und Vergleich mit den paläarktischen Arten von *Oligoneuriella* ULMER (Ephemeroptera).- Ent. Zeit. **14**: 153-160, Essen.
- LANDA, V. & T. SOLDAN (1985): Distributional patterns, chorology and origin of the Czechoslovak fauna of mayflies (Ephemeroptera).- Acta ent. Bohemoslovacia **82**: 361-268, Praha.
- MARTEN, M. (1986): Drei für Deutschland neue und weitere, selten gefundene Eintagsfliegen aus der Fulda (Insecta, Ephemeroptera).- Spixiana **9**: 169-173, München.
- OTTO, C. J. & R. BRINKMANN (1996): Ausgewählte Eintagsfliegen (Ephemeroptera) und Steinfliegen (Plecoptera) aus Fließgewässern Baden-Württembergs.- Lauterbornia **27**: 47-58.
- SCHILLER, C. (1893): Sitzungsberichte der naturwissenschaftlichen Gesellschaft Isis, Jahrgang 1892 S. 25, Dresden.
- SOWA, R. (1973): Contribution à l' étude des *Oligoneuriella* ULM. européennes (Ephemeroptera, Oligoneuriidae).- Bull. de l'académie polonaise des sciences **21**: 657-665, Warszawa.

Anschrift der Verfasser: Dr. F. Schöll, Bundesanstalt für Gewässerkunde, Kaiserin-Augusta-Anlagen 15-17, 56068 Koblenz; Dipl. Biol. D. Hardt, Weidengasse 43, 50668 Köln; Dipl. Biol. Helge Ehmann, Alter Wetzlarer Weg 69, 35392 Gießen.

Manuskripteingang: 17.01.1997

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Lauterbornia](#)

Jahr/Year: 1997

Band/Volume: [1997_28](#)

Autor(en)/Author(s): Schöll Franz, Hardt Dorothea, Ehmann Helge

Artikel/Article: [Wiederfund von Oligoneuriella rhenana \(Imhoff 1852\) in der Elbe. 93-95](#)